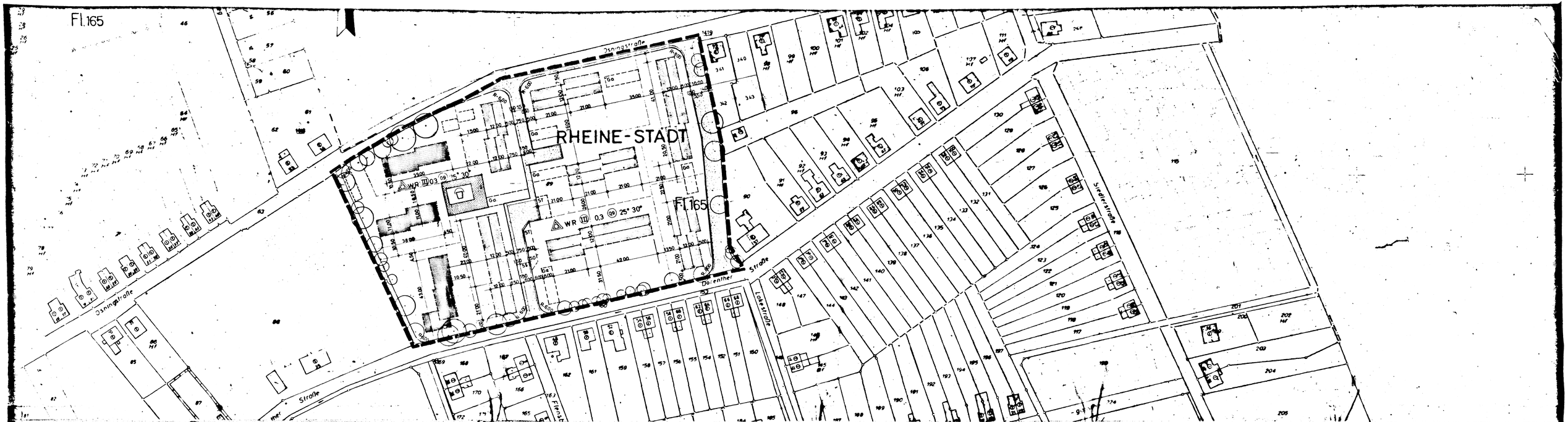

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- BAUGEBIETSGRENZE UND NUTZUNGSGRENZE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE
- GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZE

- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MI MISCHGEBIET
- GE GEWERBEGEBIET
- FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN

- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- (II) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0,7) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 2,0 BAUMASSENZAHL
- 30° DACHNEIGUNG IN GRAD
- ZWINGENDE FIRSTRICHTUNG

- O OFFENE BAUWEISE
- △ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- △ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- Ga GARAGEN
- St STELLPLÄTZE

- FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- SCHULE
- KIRCHE
- KINDERGARTEN
- JUGENDHEIM

- FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN ODER FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWASSER
- UMFORMERSTATION
- PUMPWERK
- OBERIRDISCHE VERSORGUNGSANLAGEN UND HAUPTABWASSERLEITUNG
- MIT GEH-, FAHR-, UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

- GRÜNFLÄCHEN
- PARKANLAGE
- FRIEDHOF
- DAUERKLEINGARTEN
- SPORTPLATZ
- SPIELPLATZ

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN
- LAUBBÄUME

Stadt Rheine

BEBAUUNGSPLAN NR. 16c

Kennwort: DÖRENTHER STRASSE

GEMÄSS §§ 2 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 UND DEN §§ 4 UND 28 DER GEMEINDEORDNUNG NW VOM 28. 10. 1952 SOWIE § 103 DER BAUORDNUNG NW VOM 25. 6. 1962 IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BUNDESBAUGESETZ UND § 9 (2) DES BUNDESBAUGESETZES.

DIE KARTOGRAPHISCHE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES SOWIE DIE GEOMETRISCHE FESTLEGUNG UND DARSTELLUNG DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

RHEINE, DEN 12. 12. 1966

gez. Fritsch

STADT. OBERVERMESSUNGSRAT

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBL. I S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT RHEINE VOM 20.12. 1966 AUFGESTELLT WORDEN

RHEINE, DEN 9. 11. 1967

(LS)

gez. Dr. Biermann

BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN HAT AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT RHEINE VOM 20.12. 1966 GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBL. I S. 341) MIT ZUGEHÖRIGER BEGRÜNDUNG NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG IN DER ZEIT VOM 13.2.1967 BIS ZUM 13. 3. 1967 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

RHEINE, DEN 9. 11. 1967

gez. Frielling

STADTBAURAT

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBL. I S. 341) UND DEN §§ 4 UND 28 DER GEMEINDEVERORDNUNG NW VOM 21/28. 10. 1952 DURCH DEN RAT DER STADT RHEINE AM 7. 11. 1967 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN UND DAMIT ZUM BEBAUUNGSPLAN ERHOBEN WORDEN

RHEINE, DEN 9. 11. 106

(LS)

gez. Dr. Biermann

BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBL. I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 14. 2. 1968 GENEHMIGT WORDEN.

MÜNSTER, DEN 14. 2. 1968
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
- 34. 3. a 5208 -
IM AUFTRAG

(LS)

gez. Güldenpfennig

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST MIT DER BEKANNTMACHUNG GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBL. I S. 341) IN DER MÜNSTERLÄNDISCHEN VOLKSZEITUNG VOM 4. 3. 1968 MÜNSTERSCHE ZEITUNG VOM 4. 3. 1968 · WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU VOM 1. 3. 1968 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN UND LIEGT AB 4. 3. 1968 ÖFFENTLICH AUS.

RHEINE, DEN 12. 3. 1968

gez. Frielling

STADTBAURAT

AUFGESTELLT: STADTPLANUNGSAMT RHEINE DEN 23. 11. 1966
GEÄNDERT : 17. 10. 1968 VOM PLANUNGSAMT DER STADT RHEINE

gez. Frielling

STADTBAURAT

gez. Welke

DIPL.- ARCHITEKT